

Veranstalter: Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr (ZMSBw)

Veranstaltungsort: ZMSBw
Haus 12, Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstr. 127/128
14471 Potsdam



Prof. Dr. Alexander Watson

Ring aus Stahl

Die Mittelmächte im Ersten Weltkrieg

Stand: 14. Februar 2019

U.A.w.g. bis 1. April 2019 auf beiliegender
Antwortkarte, per FAX an 0331 / 97 14 507 oder
per eMail an
zmsbwtagungsmanagement@bundeswehr.org

8. April 2019, 19:00 Uhr

Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr

lädt ein zum Abendvortrag von

Prof. Dr. Alexander Watson

Ring aus Stahl

Die Mittelmächte im Ersten Weltkrieg

am Montag, den 8. April 2019.

- 19:00 Uhr Begrüßung
Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann
Kommandeur des ZMSBw
- 19:05 Uhr Vorstellung/Einführung
Prof. Dr. Michael Epkenhans
Leitender Wissenschaftler des ZMSBw
- 19:15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag**
Prof. Dr. Alexander Watson
Goldsmiths, University of London
- 20:00 Uhr Diskussion
- 20:30 Uhr Empfang
- 21:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Für die beiden Kaiserreiche Deutschland und Österreich-Ungarn begann der Erste Weltkrieg mit großen Hoffnungen sowohl bei den Eliten als auch in der Bevölkerung. Diese Hoffnungen zer-schlugen sich aber bald, denn der Krieg verwandelte sich in eine Belagerung der Mittelmächte durch die Entente auf strategischer Ebene.

Trotz örtlicher Erfolge und des Triumphs über Russland 1917 gelang es dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn zu keinem Zeitpunkt, den »Ring aus Stahl« der Entente zu durchbrechen. Die Folgen waren eine Radikalisierung der Kriegführung auf beiden Seiten sowie Leid und Not an der Front und in der Heimat.

Der Vortrag basiert auf Professor Watsons 2014 erschienenem Werk »Ring of Steel. Germany and Austria-Hungary at War, 1914–1918«. Das Buch wurde u.a. zum »Sunday Times History Book of the Year 2014« und zum »British Army Military Book of the Year 2015« gekürt.